

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

am **Mittwoch, den 18. Mai 2016** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.05.2016

Ende: 20.00 Uhr

durch Kurrende und Email.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. GeschfGR Dr. Christa Kranzl (ab 19.05h) | 2. GeschfGR Heinrich Wagner |
| 3. GeschfGR Andreas Umgeher | 4. GR Roman Schinnerl |
| 5. -x- | 6. -x- |
| 7. GR Erich Hofer | 8. -x- |
| 9. -x- | 10. -x- |
| 11. GR Franz Elser | 12. GR Peter Grimmer (ab 19.10h) |
| 13. GR Ing. Wolfgang Moser | 14. GR Anton Raffetseder |
| 15. GR Markus Weigl | 16. GR Armin Klinger |
| 17. GR Erwin Becksteiner | 18. GR Sandra Weiterer |
| 19. GR Stefan Kaltenbrunner | |

Schriftführer: Verena Bredlinger, VB

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

-x-

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. GeschfGR Monika Hebenstreit | 2. GR Günter Rosenegger |
| 3. GR Bettina Gorkowski | 4. GR Walter Schrotshammer |
| 5. GR Stephan Gruber | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht Jugendprojekt
3. Frauenberatung Mostviertel; Subventionsansuchen
4. Nominierung eines Vertreters in den Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung Klein-Pöchlarn
5. Nominierung eines Vertreters in den Ausschuss „Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur, Hochwasserschutz“
6. Straßenbauprogramm 2016
7. Sanierung Gehsteig- und Abstellflächen in Gottsdorf und Metzling entlang der B3
8. Aufschließungszonen BW A9 – Teilweise Freigabe zur Bebauung

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung. Vor Behandlung der Tagesordnung teilt der Vorsitzende dem Gemeinderat mit, dass aufgrund des Ablebens von Herrn Gemeinderat Josef Haider von der „Liste Kranzl und Unabhängige“ Herr Anton Raffetseder als Gemeinderatsmitglied nominiert wurde. Im Anschluss nimmt der Bürgermeister die Angelobung gemäß NÖ Gemeindeordnung vor.

1. Genehmigung des letzten Protokolls:

Zum abgeänderten Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2015 und zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2016 bestehen keine Einwände, sie gelten daher als genehmigt.

2. Bericht Jugendprojekt:

Bgm. Mitmasser informiert den Gemeinderat, dass ein Bericht bzgl. des Jugendprojektes an alle Fraktionen ergangen ist. Der Verein befindet sich in der Gründungsphase und mit der Vereinsgründung werden die nächsten Schritte gesetzt. Es erfolgt kein Beschluss.

3. Frauenberatung Mostviertel; Subventionsansuchen:

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Frauenberatung Mostviertel ein Subventionsansuchen vorliegt und schlägt folgende Subventionen vor:

€ 200,--

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Subvention für die Frauenberatung Mostviertel in Höhe von € 200,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

4. Nominierung eines Vertreters in den Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung Klein-Pöchlarn

Aufgrund des Ablebens von GR Josef Haider soll nun ein neuer Vertreter in den Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung entsendet werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, GR Anton Raffetseder als Vertreter in den Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

5. Nominierung eines Vertreters in den Ausschuss „Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur, Hochwasserschutz“

Aufgrund des Ablebens von GR Josef Haider soll nun ein neuer Vertreter in den Ausschuss „Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur, Hochwasserschutz“ entsendet werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, GR Anton Raffetseder als Vertreter in den Ausschuss „Straßenbau, Haus- und Grundbesitz, Kultur, Hochwasserschutz“ zu entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

6. Straßenbauprogramm 2016

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des zuständigen Ausschusses folgende Vorhaben für das Straßenbauprogramm 2016 besprochen wurden:

- **Sanierung Donaustraße**

Die Donaustraße (Bereich Hössel – Donaustraße 6) soll bis zur Gartenstraße inkl. der Nebenanlagen im Bereich Tennisplatz laut vorliegender Planskizze (Parkplätze, Verkehrsinseln) saniert werden. Die Kosten hierfür betragen lt. KV der Fa. Malaschofsky € 67.786,08 brutto.

GGR Dr. Kranzl fragt an, ob auch die Asphaltierung des Eisstockschützenplatzes durchgeführt werde, da durch die Arbeiten bei der Errichtung des Hochwasserschutzes die gesamte Fläche stark beschädigt wurde. Bgm. Mitmasser erwidert, dass mit der zuständigen Baufirma protokollarisch festgehalten wurde (Bauprotokoll), dass eine Begleitstraße zu errichten sei und der Eisstockschützenplatz für die Benützung durch LKWs bzw. als Lagerplatz

nicht geeignet sei. GGR Dr. Kranzl fügt hinzu, dass eine Sanierung auf keinen Fall auf Kosten des SV GMP erfolgen kann, sondern die Gemeinde als Auftraggeber für die Errichtung des Hochwasserschutzes die Sanierung abklären muss.

Bgm. Mitmasser sagt zu, nach dem FF-Fest in Gottsdorf, die Fläche begutachten zu lassen und danach das Ausmaß der Sanierung abzuklären.

- Hohlweg

Der bestehende Hohlweg soll von der Kreuzung Liegenschaft Rosenegger (Hohlweg 3) bis zur Kreuzung Rosengasse, inkl. Zufahrt Lehner (Hohlweg 17) bis zur Fahnenparzelle Zeilinger/Mayer neu asphaltiert werden. Die Kosten betragen lt. KV der Fa. Malaschofsky € 35.606,88 brutto.

GGR Dr. Kranzl regt an, den Kreuzungsbereich Hohlweg – Donaustraße im Zuge der Asphaltierungsarbeiten beim HWS Gottsdorf ebenfalls zu asphaltieren.

Bgm. Mitmasser erwidert, dass bei der Liegenschaft Weber umgebaut werde und diese Arbeiten die neue Fahrbach beschädigen könnten. Deshalb sollte bis zum Abschluss der Umbauarbeiten gewartet werden.

- Ortseinfahrt Persenbeug:

Das Kleinsteinpflaster soll im Bereich Gasthof Böhm, sowie die Pflasterquerungen beim Versicherungsmakler Neuwirth und im Bereich der RAIKA Persenbeug erneuert werden. Im Zuge dessen, soll auch im Bereich Rathausplatz 5 beim Gehsteig eine behindertengerechte Auffahrt entstehen. Dies soll in Eigenregie bewerkstelligt werden.

- Donaufeld:

Im Donaufeld sollen 2 Verkehrsinseln in der Hagsdorfer Straße und eine in der Richard-Eggner-Straße/Pappelstraße, jeweils in Kreuzungsbereichen, gepflastert werden. Des Weiteren soll ein Gehsteig im Bereich Rollfährstadl errichtet werden. Dies soll ebenfalls in Eigenregie erfolgen.

GGR Dr. Kranzl fragt an, wann die Asphaltierungsarbeiten in der Holzstraße erfolgen werden, da die Staubbelastung enorm sei. Der Bürgermeister antwortet, dass diese nach Fertigstellung der Lagererrichtungsarbeiten bei der Fa. Z&K durchgeführt werden.

Antrag GGR Dr. Kranzl: Der Gemeinderat möge beschließen, die Asphaltierung der Holzstraße von der Fa. Frühauf bis zum ASZ noch vor Fertigstellung der Lagererrichtungsarbeiten der Fa. Z&K durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmung: 3 Stimmen dafür (Liste Kranzl und Unabhängige)
13 dagegen (10 SPÖ, 3 ÖVP)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Asphaltierung der Holzstraße vom Kreuzungsbereich Industriestraße bis zum ASZ nach Fertigstellung der Lagererrichtungsarbeiten der Fa. Z&K durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 13 dafür (10 SPÖ, 3 ÖVP)

3 Stimmen dagegen (Liste Kranzl und Unabhängige)

- **Klosterweg:**

Ab der Einfahrt zum Schlosspark Habsburg-Lothringen soll eine Pflastermulde mit einem Froschmaul errichtet werden (Klosterweg).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die o.a. Arbeiten im Straßenbauprogramm 2016 (ausgenommen Holzstraße) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

7. Sanierung Gehsteig- und Abstellflächen in Gottsdorf und Metzling entlang der B3

Bgm. Mitmasser informiert, dass in den Ortsteilen Metzling und Gottsdorf ein Teil der Ortsdurchfahrt (B3) durch die Straßenmeisterei Persenbeug saniert wird. In diesem Bereich sollen auch der Gehsteig und Abstellflächen erneuert werden. Die Arbeiten erfolgen durch die Straßenmeisterei Persenbeug. Es sind nur die Materialkosten durch die Gemeinde zu tragen. Diese betragen für den Gehsteig und die Abstellflächen im Baustellenbereich laut KV der Straßenmeisterei Persenbeug € 16.000,-. Da jedoch der Gehsteig und die Abstellflächen im Bereich Wachaustraße 37 – 49 abschnittsweise ebenso einer Sanierung bedürfen, soll dieser Bereich mitsaniert werden. Laut vorliegender Kostenschätzung der Straßenmeisterei, würde diese Maßnahme nur € 10.000,- Mehraufwand bedeuten. Seitens der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf wurde bereits ein Ansuchen an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit der Bitte um Übernahme der technischen Hilfeleistung (Arbeitsleistung) durch die Straßenmeisterei Persenbeug gestellt.

GGR Dr. Kranzl regt an, den Gehsteig im gesamten Baustellenbereich zu sanieren, um einem Flickwerk vorzubeugen, da der Mehrkostenaufwand vermutlich nur gering sein wird. Bgm. Mitmasser ersucht daraufhin Herrn GR Schinnerl einen neuen KV zu erstellen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Sanierung der Gehsteig- und Abstellflächen in Gottsdorf und Metzling entlang der B3 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

8. Aufschließungszone BW A9; Teilweise Freigabe zur Bebauung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Aufschließungszone BW-A9 teilweise zur Bebauung freigegeben werden soll. Die entsprechende Verordnung ist vom Gemeinderat zu beschließen und 2 Wochen an der Amtstafel kundzumachen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beiliegende Verordnung beschließen (siehe Beilage A zum Protokoll).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister schließt um 20 Uhr 00 die ordentliche Gemeinderatssitzung. Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13.07.2016 genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführer)

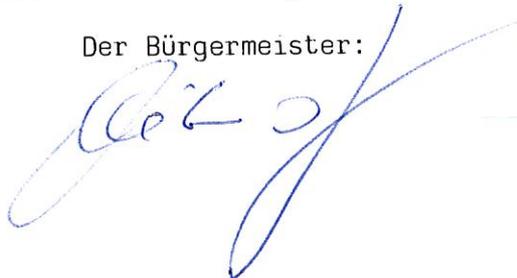

.....
(Vizebürgermeister)

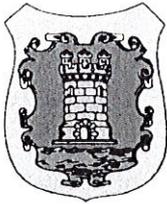
.....
(Geschf.Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)

Die Unterfertigung wurde von GGR Dr.Kranzl verweigert.

Der Bürgermeister:





**MARKTGEMEINDE
PERSENBEUG-GOTTSDORF**
3680 Persenbeug, Rathausplatz 1
Telefon 07412/52206, Fax 07412/53530
Email: gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at

Persenbeug, 18.05.2016

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2016 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1 Gemäß § 16(4) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idGF. wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Persenbeug ausgewiesene Bauland-Wohngebiets-Aufschließungszone „BW-A9“ teilweise (im Bereich der Parz.Nr. 517/2 – KG Persenbeug) zur Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, nämlich

- Bebauung des südlich anschließenden Wohngebietes (GP 521/1, 521/7 und 520/1) vor Eröffnung der Aufschließungszone BW-A9
- Vorlage eines konkreten Teilungs- und Gestaltungsvorschlages für die gesamte Aufschließungszone
- Nachweis einer Projektierung des Anschlusses an die örtlichen Ver- und Entsorgungsnetze (Wasser, Strom, Kanal)

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:



angeschlagen am 18.05.2016
abgenommen am 02.06.2016

(Mitmasser Manfred)